

ABAG AKTIENMARKT BETEILIGUNGS AG, KÖLN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

AKTIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen	29.520,00	23.332,00
II. Finanzanlagen	<u>38.736.480,45</u>	<u>43.036.198,81</u>
38.766.000,4543.059.530,81
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	460.646,55	353.859,79
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>877.786,52</u>	<u>392.533,68</u>
1.338.433,07746.393,47
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>351,00</u>	<u>2.188,23</u>
	<u>40.104.784,52</u>	<u>43.808.112,51</u>

PASSIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	15.270.000,00	15.270.000,00
II. Kapitalrücklage	4.840.120,00	4.840.120,00
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-1.069.879,95	-412.933,25
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>154.983,85</u>	<u>-656.946,70</u>
19.195.223,9019.040.240,05
B. RÜCKSTELLUNGEN	59.900,00	37.500,00
C. VERBINDLICHKEITEN	<u>20.849.660,62</u>	<u>24.730.372,46</u>
	<u>40.104.784,52</u>	<u>43.808.112,51</u>

ABAG AKTIENMARKT BETEILIGUNGS AG, KÖLN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

	2011 EUR	2010 EUR
1. Rohergebnis	1.609.978,42	206.040,59
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-318.977,51	-134.220,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-31.640,09	-31.640,09
	-350.617,60	-165.860,69
3. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-316.371,68	-10.468,68
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-3.900,00	-159.116,25
	-320.271,68	-169.584,93
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-398.111,65	-222.279,42
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.566,59	867,27
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-388.682,23	-305.666,52
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	155.861,85	-656.483,70
8. Sonstige Steuern	-878,00	-463,00
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	154.983,85	-656.946,70

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2011 wurde erstmals nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes erstellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 274a, 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326, 327 HGB) des Jahresabschlusses werden in Anspruch genommen.

I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungsstetigkeit

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderte sich nicht gegenüber dem Vorjahr.

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Eine Mitzugehörigkeit von Vermögensgegenständen und Schulden zu anderen Posten der Bilanz bestand nicht.

II. Bilanzierungsmethoden

Die Bilanzierungsmethoden der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderten sich nicht gegenüber dem Vorjahr. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Rückstellungen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bewertungsmethoden änderten sich nicht gegenüber dem Vorjahr. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Sachanlagen

- Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
- Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.
- Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen nach der linearen Methode vorgenommen.
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 410), die einer selbständigen Nutzung fähig sind, wurden im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage des Wirtschaftsgutes, in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen.

2. Finanzanlagen

- Beteiligungen wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

- Ausleihungen wurden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
- Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert aktiviert.
- In den Finanzanlagen sind erhaltene Wertpapierdarlehen in Höhe von TEUR 6.045 ausgewiesen, deren Zeitwert TEUR 6.024 beträgt. Auf eine Abschreibung wurde wegen voraussichtlicher kurzfristigen Kursschwankungen verzichtet.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.

4. Verbindlichkeiten

- Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

5. Rückstellungen

- Die Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

B. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Das Unternehmen ist mit mindestens 1/5 an folgenden Unternehmen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil in %	Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR	Wirtschaftsjahr
AB Baltic Research	Rietavas (Litauen)	99,48	11.152.230	-310.897	2011
Bioenergy Capital AG	Köln	88,24	1.491.763	-195.071	2011
Börsebius Zentral Servicegesellschaft mbH	Köln	99,00	543.732	52.183	2011
DEWB AG	Jena	24,58	32.867.105	8.510.227	2011
RR Analysis TopSelect AG	Köln	95,00	1.172.401	-31.431	2011
Triplan AG	Bad Soden am Taunus	28,38	13.099.909	1.315.217	2010

Mittelbare Beteiligungsverhältnisse über die RR Analysis TopSelect AG:

Name	Sitz	Anteil in %	Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR	Wirtschaftsjahr
3A Real Estate AG	Köln	90,00	517.454	-15.414	2011
Eurospan Space Innovation AG	Köln	72,00	203.256	49.836	2011
BTBS Born to be styled AG	Köln	90,00	484.787	-49.757	2011

Mittelbare Beteiligungsverhältnisse über die BTBS Born to be styled AG:

Name	Sitz	Anteil in %	Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR	Wirtschaftsjahr
AW Accessoires GmbH	Köln	30,40	-118.692	-98.275	2011
Whiteout & Glare GmbH	Berlin	55,28	-525.094	-343.052	2011

Mittelbare Beteiligungsverhältnisse über die Bioenergy Capital AG:

Name	Sitz	Anteil in %	Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR	Wirtschaftsjahr
Bioenergy MedTec GmbH	Köln	100,00	23.615	-1.385	2011
Bioenergy Healthcare GmbH	Köln	100,00	-153.211	.203.211	2011
VITIS Traubenkern GmbH	Trittenheim	95,00	-158.529	-626.651	2011

Mittelbare Beteiligungsverhältnisse über die Börsebius Zentral Servicegesellschaft mbH:

Name	Sitz	Anteil in %	Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR	Wirtschaftsjahr
Börsebius Zentral Echo GmbH	Köln	100,00	30.275	39.655	2011
Börsebius Zentral Reearch GmbH	Köln	100,00	103.203	19.317	2011

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von EUR 460.646,52 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von EUR 188.070,19 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von EUR 386.346,33 sind gegenüber verbundenen Unternehmen angefallen.

C. Sonstige Angaben

I. Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

Vorstand

Familienname	Vorname	Berufsbezeichnung
Rombach	Ingrida	Dipl.-Kauffrau
Kordick*	Thomas	Kaufmann

*ab dem 1. Februar 2011

Aufsichtsrat

Familienname	Vorname	Berufsbezeichnung
Kempen	Heinz	Kaufmann
Dr. Blüm	Rainer	Arzt
Freifrau von Seckendorff	Heike	Kauffrau

II. Angaben gemäß § 160 AktG

Das Grundkapital in Höhe von EUR 15.270.000,00 ist in 15.270.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12.11.2010 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31.10.2015 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt EUR 7.635.000,00 gegen Bareinlage durch Ausgabe von bis zu 7.635.000 Inhaberaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010)

Die ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG hat 65 Stück an Wandelschuldverschreibungen ausgegeben, die eine Wandlung in Aktien im Verhältnis 5 zu 1 verbriefen.

III. Angaben gemäß § 20 AktG

Der Gesellschaft ist von der Erste Private Investmentclub Börsebius Zentral (GbR) gem. § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt worden, dass ihr mehr als der dreiviertel Teil der Aktien an der ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG gehören.

IV. Entwicklung Bilanzverlust

Verlustvortrag	EUR	1.069.879,95
Jahresüberschuss	EUR	154.983,85
Einstellung in die gesetzlichen Rücklagen	EUR	0,00
Bilanzverlust	EUR	914.896,10

V. Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse:

- Bürgschaft in Höhe von EUR 338.633,72

Die Bürgschaft wurde zugunsten des verbundenen Unternehmens Vitis Traubenkern GmbH abgegeben.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre und unserer Kenntnis über den Gläubiger gehen wir nicht von einer Inanspruchnahme aus den Bürgschaft aus.

VI. Schlusserklärung nach § 312 AktG

Wir, der Vorstand, erklären, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften im Geschäftsjahr nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, jeweils eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und die Gesellschaft durch getroffene oder unterlassene Maßnahmen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, nicht benachteiligt wurde.